

Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK)

ISEK-Vorstellungen der Fachdienste in den Fachausschüssen

Jugendhilfeausschuss
23.10.2018

Gesamtstädtische Ziele

(Ziele mit produktbereichs- / themenübergreifender Relevanz)

- **Neumünster als Oberzentrum erhalten und stärken**
- **Einwohnerzahl stabilisieren bzw. auf 80.000 bis 90.000 erhöhen**
- **Alle Bevölkerungsgruppen und ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigen**
 - **Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie stärken**
 - **Stadtidentität / Besonderes Profil stärken**
 - **Innenstadt attraktiver machen**
- **Stadtteile entsprechend ihren jeweiligen Besonderheiten und Bedarfen entwickeln**
 - **Verwaltung modernisieren**
- **Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern**
 - **Finanzpolitisch nachhaltig handeln**

Produktbereichsziele

(Ziele mit Relevanz für einen Produktbereich / ein Thema innerhalb dieses Produktbereichs)

Produktbereich 1: Zentrale Verwaltung	Produktbereich 2: Schule und Kultur	Produktbereich 3: Soziales und Jugend	Produktbereich 4: Gesundheit und Sport	Produktbereich 5: Gestaltung der Umwelt	Produktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen
- Digitalisierung gestalten - Stadtverwaltung als Arbeitgeber attraktiver machen - Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt gewährleisten - Im Notfall schnell, qualifiziert und angemessen helfen	- Attraktive schulische Bildungsmöglichkeiten bieten - Standort einer Hochschule werden - Kulturelle und soziale Teilhabe ermöglichen bzw. erhöhen	- Für alle Generationen und Lebenslagen eine gute soziale Infrastruktur bieten - Soziale Stadt sein, in der Benachteiligungen und Notlagen verhindert, abgemildert bzw. beseitigt werden - Sicherstellen, dass Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft und Religion gleichberechtigt unterstützt und gefördert werden - Kindertagesstätten weiterentwickeln und (bei entspr. Landesgesetzgebung) kostenfrei anbieten	- Gute medizinische Versorgung bieten und die Menschen angemessen vor Gesundheitsgefahren schützen - Bewegungsfreundliche Stadt sein, in der sportliche Interessen und Bewegungswünsche gezielt gefördert werden - Sport als wichtigen Integrationsfaktor für alle Menschen begreifen	- Messeachse entwickeln - Wohnstandort attraktiv gestalten (Schwerpunkt: Familien) - Wirtschaftsstandort strukturell stärken - Radverkehr und ÖPNV stärken - Infrastrukturen optimieren	- Konzernstruktur stärken

Haushalt 2019/2020

Seite B 297

Teilpläne

Budget 3.51 - Frühkindliche Bildung
Verantwortliche(r) Herr Asmussen

Fachdienstbudget Frühkindliche Bildung

I Ergebnisbudget

01 Fachdienst gesamt in €	02 Ergebnis 2015	03 Ergebnis 2016	04 vorl. Ergebnis 2017	05 Ansatz 2018	06 Ansatz 2019	07 Ansatz 2020	08 Plan 2021	09 Plan 2022	10 Plan 2023
01 Ertrag	9.759.508,23	10.848.008,04	11.438.270,20	11.815.400	12.120.900	11.979.000	12.226.600	12.481.300	12.741.200
02 Aufwand	25.472.619,72	28.166.346,89	29.730.696,11	32.672.500	37.826.100	38.764.500	39.552.100	40.358.400	41.180.800
03 Ergebnis	-15.713.111,49	-17.318.338,85	-18.292.425,91	-20.857.100	-25.705.200	-26.785.500	-27.325.500	-27.877.100	-28.439.600
04 Saldo interne LV	-2.705.682,66	-3.436.586,85	-3.840.052,49	-3.630.900	-4.193.900	-4.261.600	-4.347.900	-4.435.900	-4.525.600
05 Ergebnis nach interner LV	-18.418.794,05	-20.754.925,70	-22.132.478,40	-24.488.000	-29.899.100	-31.047.100	-31.673.400	-32.313.000	-32.965.200
Fachdienst nach Produkten									
36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-2.699.173,48	-3.142.291,32	-3.113.738,25	-3.374.500	-3.951.200	-4.112.100	-4.195.200	-4.280.100	-4.367.000
36501 Kindertageseinrichtungen	-13.013.938,01	-14.176.047,53	-15.178.687,66	-17.482.600	-21.754.000	-22.673.400	-23.130.300	-23.597.000	-24.072.600

II Investitionsbudget

01 Fachdienstübersicht in €	02 Ergebnis 2015	03 Ergebnis 2016	04 vorl. Ergebnis 2017	05 Ansatz 2018	06 Ansatz 2019	07 Ansatz 2020	08 Plan 2021	09 Plan 2022	10 Plan 2023
01 investive Einzahlungen	2.790,18	2.616,05	4.160,18	0	0	0	0	0	0
02 investive Auszahlungen	232.275,62	98.921,84	105.954,76	46.600	587.000	130.600	50.000	50.000	50.000
03 Saldo	-229.485,44	-96.305,79	-101.794,58	-46.600	-587.000	-130.600	-50.000	-50.000	-50.000

III Finanzkennzahlen

01 Fachdienst gesamt	02 Ergebnis 2015	03 Ergebnis 2016	04 vorl. Ergebnis 2017	05 Ansatz 2018	06 Ansatz 2019	07 Ansatz 2020	08 Plan 2021	09 Plan 2022	10 Plan 2023
01 Personalergebnis in €	8.797.071,69	9.808.223,48	10.473.250,02	12.203.900	12.454.500	12.647.000	12.902.300	13.162.500	13.428.600
02 Personalintensität in %	34,54	34,82	35,23	37,35	32,93	32,63	32,62	32,61	32,61
03 Sachaufwand in €	715.153,79	847.385,85	835.259,59	989.400	2.104.900	2.094.200	2.142.300	2.192.700	2.243.600
04 Sachquote	2,81	3,01	2,81	3,03	5,56	5,40	5,42	5,43	5,45
05 Transferaufwand in €	15.069.087,66	16.753.437,27	17.751.987,34	18.545.000	22.087.000	22.722.000	23.176.800	23.641.800	24.116.200
06 Transferquote	59,16	59,48	59,71	56,76	58,39	58,62	58,60	58,58	58,56

Budget	3.51 - Frühkindliche Bildung
Verantwortliche(r)	Herr Asmussen

Produktbudget 36501 - Kindertageseinrichtungen

Kurzbeschreibung	Kindertagesstätten (Elementarbereich, altersgemischte Gruppen, Krippen und Horte) und kindergartenähnliche Einrichtungen in städtischer sowie freier Trägerschaft, Kindertagespflege, Akquisition und Ausbildung von Kindertagespflegepersonen, Familienzentren			
Aufgabenkategorie	pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe			
Zuständiger Fachausschuss	Jugendhilfeausschuss			
ISEK-Bezug	zu Zielen siehe:	Strategiebeschluss	1192/2013/DS, Ratsversammlung vom 27.03.2018, nächste Fortschreibung	I. Quartal 2020
	zu Schlüsselmaßnahmen siehe:	Stadtentwicklungsbericht	0037/2018/MV, Ratsversammlung vom 11.09.2018, nächste Fortschreibung	III. Quartal 2019

Gesamtstädtische ISEK-Ziele für das Produkt 36501

- ~~zzt~~ keine

ISEK-Ziele aus dem Produktbereich „3 - Soziales und Jugend“ für das Produkt 36501

- Für alle Generationen und Lebenslagen eine gute soziale Infrastruktur bieten
- Soziale Stadt sein, in der Benachteiligungen und Notlagen verhindert, abgemildert bzw. beseitigt werden
- Kindertagesstätten weiterentwickeln und (bei entspr. Landesgesetzgebung) kostenfrei anbieten

ISEK-Schlüsselmaßnahmen im Produkt 36501

- Prüfauftrag Einrichtung Familienzentrum Gartenstadt
- Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern erwerbstätiger Eltern
- Modellprojekt "Inklusive KiTa"
- Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen
- Aktualisierung der neuen Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung
- Qualitative Weiterentwicklung Kitabedarfsplanung
- Kita- / Hort-Investitionsplan (Bedarf)
- Veränderung und Ausbau von Platzzahlen im Sozialraum Tungendorf
- Konzeptionelle Entwicklung Familienzentrum Werderstraße
- Weiterentwicklung Kita Gartenstadt
- Begleitung Neubau und Erweiterung Kita "Blauer Elefant" des Kinderschutzbundes
- Begleitung Erweiterung Kita "Zwergenland" der AWO
- Umsetzung von Bundesprogrammen, hier:
 - * KiTa Plus Verstetigung ab 2019
 - * Sprach KiTa
 - * Von der Integration zur Inklusion
 - * Kita-Einstieg

Qualitative Weiterentwicklung Kita-Bedarfsplanung

ISEK-Ziel:	Kindertagesstätten weiterentwickeln und (bei entspr. Landesgesetzgebung) kostenfrei anbieten
Produktbudget:	36501 – Kindertageseinrichtungen
Federführung:	FD 51 – Frühkindliche Bildung
(Ursprungs-)Grundlage:	Bisherige Fassung, RV 18.07.2017
Jüngste Beschlussfassung:	
Voraussichtliche Fertigstellung:	2018
Status:	● (In Umsetzung)

Statusbericht:

Kurzbeschreibung der Schlüsselmaßnahme:

Die laufende Kindertagesstätten-Bedarfsplanung soll von einer Bestandsberichterstattung in ein Planungsinstrument umgestellt werden, dass bedarfsbezogene Entscheidungen begründen kann.

Zweck/Angestrebte Wirkung:

Bedarfsorientiertere Jugendhilfeplanung auf der Grundlage der vorliegenden Bevölkerungsdaten.

Ausgangslage:

Die bisher vorliegende Planung konnte noch nicht zukunftsorientiert auf Bevölkerungsdaten aufbauen.

Wesentliche Teil-/Zwischenergebnisse:

- Verwaltungsinterne Aufstellung und Abstimmung des Entwurfes.

Nächste Schritte:

Vorstellung des fertigen Entwurfs dem Verwaltungsvorstand, Beschluss durch die RV im Herbst 2018.



► Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern erwerbstätiger Eltern

ISEK-Ziel:	Für alle Generationen und Lebenslagen eine gute soziale Infrastruktur bieten
Produktbudget:	36501 – Kindertageseinrichtungen
Federführung:	FD 51 – Frühkindliche Bildung
(Ursprungs-)Grundlage:	Handlungskonzept Armut, RV 21.11.2017
Jüngste Beschlussfassung:	0055/2018/DS, RV 03.07.2018
Voraussichtliche Fertigstellung:	2018
Status:	● (In Umsetzung)

Statusbericht:

Kurzbeschreibung der Schlüsselmaßnahme:

Durch die Schaffung von erweiterten Öffnungszeiten in der Betreuung von Schulkindern in zwei Kindertagesstätten soll Eltern vermehrt die Möglichkeit gegeben werden, einer Berufstätigkeit nachzugehen.

Zweck/Angestrebte Wirkung:

Erhöhung des Grades der Berufstätigkeit bei Eltern, deren Kinder in die Grundschule gehen.

Ausgangslage:

Für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen, bieten drei Kindertageseinrichtungen und eine Kindertagespflegestelle erweiterte Öffnungszeiten an, damit die Eltern auch in den Randzeiten der Berufstätigkeit nachgehen können. Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist dieses zurzeit noch nicht möglich.

Wesentliche Teil-/Zwischenergebnisse:

Beschluss der Drucksache im Juli 2018 ist erfolgt.

Nächste Schritte:

In zwei Einrichtungen die Betreuung für Schulkinder bis 22:00 Uhr eingeführt.



■ Modellprojekt „Inklusive KiTa“

ISEK-Ziel:	Für alle Generationen und Lebenslagen eine gute soziale Infrastruktur bieten
Produktbudget:	36501 – Kindertageseinrichtungen
Federführung:	FD 51 – Frühkindliche Bildung
(Ursprungs-)Grundlage:	Zuwendungsbescheid Land, 22.03.2018
Jüngste Beschlussfassung:	
Voraussichtliche Fertigstellung:	2018 (mit Option auf Verlängerung bis 2019)
Status:	● (In Umsetzung)

Statusbericht:

Kurzbeschreibung der Schlüsselmaßnahme:

In zwei Kindertageseinrichtungen in Neumünster wird im Rahmen eines landesweiten Modellversuchs die Möglichkeit erprobt, die Kindertagesstätten für alle Kinder, mit und ohne Beeinträchtigung, zu öffnen.

Zweck/Angestrebte Wirkung:

Gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder, gemäß der UN-Kinderrechtskonvention.

Ausgangslage:

Die Struktur der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen ist noch nicht so gestaltet, dass eine gleichberechtigte Teilhabe ermöglicht wird.

Wesentliche Teil-/Zwischenergebnisse:

Einstellung einer Gesundheit- und Kinderkrankenpflege-Fachkraft und einer Heilpädagogin zur intensiven Unterstützung des Projektes, insbesondere zur Sicherstellung der Teilhabe auch für chronisch kranke Kinder.

Nächste Schritte:

Nach der Einstellung der Fachkräfte erfolgt zum Ende des Jahres 2018 eine Evaluation durch eine vom Sozialministerium beauftragte Institution.



► Umsetzung von Bundesprogrammen 1: Modellprojekt zur Flexibilisierung von Betreuungsangeboten „KitaPlus“/Verstetigung ab 2019

ISEK-Ziel:	Kindertagesstätten weiterentwickeln und (bei entspr. Landesgesetzgebung) kostenfrei anbieten
Produktbudget:	36.501 – Kindertageseinrichtungen
Federführung:	FD 51 – Frühkindliche Bildung
(Ursprungs-)Grundlage:	0236/2013/DS, RV 17.11.2015
Jüngste Beschlussfassung:	0930/2013/DS, RV 04.04.2017
Voraussichtliche Fertigstellung:	2018, danach Daueraufgabe
Status:	● (In Umsetzung)

Statusbericht:

Kurzbeschreibung der Schlüsselmaßnahme:

Das Projekt finanziert aus Bundesmitteln 95 % der Kosten für eine bedarfsgerechte Verlängerung der Öffnungszeiten von drei Kindertagesstätten und einer Kindertagespflegestelle. Die Bundesförderung ist bis Ende 2018 befristet. Die Ratsversammlung hat die Verstetigung ab 2019 bereits beschlossen.

Die Koordination/Netzwerkstelle ist von der Verstetigung bislang nicht betroffen. Die Verwaltung wird der Ratsversammlung vorschlagen, auch diesen Teil der Maßnahme zu verstetigen.

Zweck/Angestrebte Wirkung:

Eine qualitativ hochwertige Initiierung und Verstetigung der Angebote für eine bedarfsgerechte Betreuung von Kindern in verlängerten Öffnungszeiten der frühkindlichen Bildung.

Ausgangslage:

Die Erfahrung aus dem Anfang des Projektes hat gezeigt, dass es dringend notwendig ist, die Angebote zu koordinieren und qualitativ zu sichern.

Wesentliche Teil-/Zwischenergebnisse:

- Pilotphase in Umsetzung.

Nächste Schritte:

- Abstimmung im Verwaltungsvorstand,
- Vorlage in der Ratsversammlung im Herbst 2018.

